

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Zur Einführung	1
I. Die Arbeit des Wassers im Kreislauf der Stoffe	4
1. Die aktiven Lösungsmittel des Wassers	4
2. Die chemische Wirkung der Lösungsmittel	5
3. Welche mineralischen Verbindungen findet das mit Säuren und organischen Stoffen angereicherte Wasser in den rheinischen Landschaften vor?	8
II. Die chemische Wasseruntersuchung	14
1. Die untersuchten Elemente	14
2. Die Untersuchungsämter	22
3. Die vorliegenden Analysen	24
III. Die chemische Beschaffenheit des Grund- und Quellwassers in den nördlichen Rheinlanden	27
1. Jahrgang und Schwankung der chemischen Konzentration	27
2. Darstellung der hydrochemischen Karte	42
3. Beschreibung der hydrochemischen Meßtischblätter 1 : 25 000	47
a) Blatt Bonn (Nr. 5208)	47
b) Blatt Sechem (Nr. 5207)	51
4. Die hydrochemische Karte der nördlichen Rheinlande 1 : 300 000 (Härtekarte)	53
a) Der Grundwasserstrom des Rheins von Niederbreisig bis Emmerich	53
b) Das niederrheinische Lößgebiet	60
c) Das nördliche Bergische Land	64
d) Das südliche Bergische Land	66
e) Das Siebengebirge	70
f) Die Eifel und ihr nördliches Vorland	71
g) Das nördliche Niederrheingebiet westlich des Rheins	74
IV. Die Grundzüge der Hydrochemie der nördlichen Rheinlande und ihre Bedeutung für Wissenschaft und Praxis	78
1. Regionale Übersicht	78
2. Die Jahresschwankung der Härte	80
3. Die Bedeutung der hydrochemischen Karte für die Wissenschaft	81
4. Die Bedeutung der hydrochemischen Karte für die Praxis	83
Schrifttum	86